

WIR  
BRINGEN  
DEN  
SEGEN



[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## INHALT

Sternsingeraktion	Seite	1
Kirche und Kinder	Seite	5
go4peace	Seite	6
Terminkalender	Seite	13
Informationen	Seite	14
Kontakt Daten	Seite	24
Einleger: Gottesdienstordnung		

## Sternsingeraktion 2025

Am Samstag, 11.01.2025 haben sich 84 Kinder zusammen mit den Begleitpersonen auf den Weg durch Kamen gemacht, um den Segen des neugeborenen Jesuskindes in die Häuser zu bringen und um eine Spende für das Kinderprojekt von Schwester Rita Ndoci in Skoder/Nordalbanien zu bitten.

Dort werden z.B. in einer Sommerschule zwischen Juli und September täglich 130 Kinder von einem pädagogischen Team betreut, die Kinder lernen Schreiben, Rechnen und Lesen, weil sie oft keine Möglichkeit haben, eine Grundschule zu besuchen. Außerdem wird Tag für Tag für alle Kinder ein warmes Mittagessen bereit gehalten.

Wir möchten Danke sagen:

- allen Mädchen und Jungen, die sich trotz winterlicher Kälte auf den Weg gemacht haben
- allen, die die Sternsinger begleitet haben, die mit den Kindern unterwegs waren und sie so unterstützt haben
- allen, die für die Verpflegung der hungrigen Sternsinger und Sternsingerinnen gesorgt haben
- allen, die mit organisiert haben und an so vielen Stellen mitgeholfen haben, so dass die Aktion erfolgreich durchgeführt werden konnte.
- allen Spendern und Spenderinnen

Ihr aller Engagement, ihre Zeit und ihre Fürsorge machen diese schöne Tradition erst möglich, insgesamt waren in unserer Gemeinde ca. 120 Personen ehrenamtlich für diese Aktion aktiv.

Bisher sind für die Kinder in Albanien über 11.000 € zusammengekommen. Erfahrungsgemäß werden wir insgesamt ca. 13.000 Euro erreichen.

Herzlichen Dank!

Bernhard Nake, Susanne Lehn und Elisabeth Markwiok  
für das Sternsingerteam

(weiter auf Seite 2)

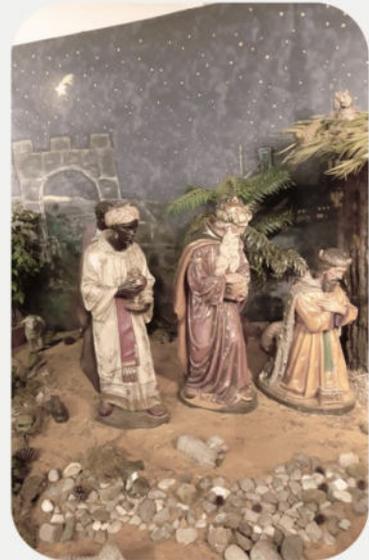


# Impressionen zur Sternsingeraktion 2025 der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen





Pia: Ich bin schon ganz aufgeregt. Es ist schön, dass wir für andere Kinder, die arm sind, sammeln.



Elisa, Helena und Finja: Wir finden es schön, das Lächeln der Menschen zu sehen und anderen Kindern zu helfen, denen es schlecht geht.

Jörg: Ich bin seit 2018 dabei. Ich freue mich, dass ich als Begleiter mitgehen kann. Es macht viel Freude.



Artemida: Ich bin das erste Mal als Begleiterin dabei gewesen. Es war sehr schön.

Die Kinder waren so motiviert.

Nächstes Jahr bin ich wieder dabei.



Jessica und Sophie: Wir sind ganz lange als Sternsinger unterwegs gewesen. Die Aktion ist uns ganz wichtig.

Jetzt möchten wir den Kindern eine leckere Freude bereiten.



Es war für uns sehr schön, als Familie zusammen zu gehen und diese Erfahrung zu machen. Die Menschen haben sich so gefreut und hatten teilweise Tränen in den Augen.

Manche Menschen auf der Straße haben sich sehr gefreut, dass sie uns getroffen haben und haben gefragt, ob sie auch was geben dürfen, einer hat sogar mit dem Auto angehalten.

Jemand hat Schutzengel für die Sternsinger gebastelt.

Eine Dame hat für uns Waffeln gebacken.

Eine Sternsingergruppe hat den Segen des neugeborenen Jesuskindes in das Rathaus gebracht. Sie wurden dort von der Beigeordneten Hanna Schulze und Kämmerer und Dezernenten Christian Völkel begrüßt.



## Maxi-Kinder besuchen die Krippe in der Hl. Familie



Einige Maxikinder der Kita St. Christophorus besuchten am Dreikönigstag, Montag, den 06.01.2025, gemeinsam mit ihrer Erzieherin die Krippe in der Kirche Heilige Familie. Neugierig betrachteten sie die Figuren und erzählten zusammen mit der Gemeindereferentin Susanne Lehn von der Geburt Jesu und dem Besuch der drei Sterndeuter. Die liebevoll gestaltete Krippe und die festlich geschmückte Kirche faszinierten die Kinder und weckten ihre Begeisterung..

## Erstkommunionvorbereitung 2025 "Kommt her und esst!"

Am 14.12.2024 hat die Vorbereitung zur Erstkommunion begonnen – ein bedeutender Schritt im Glaubensweg unserer Kinder.

Während die Eltern im Pfarrzentrum zusammenkamen, um Informationen zu erhalten und ihre Fragen zu klären, erlebten die Kinder in der Kirche einen spannenden Eröffnungsparcours.

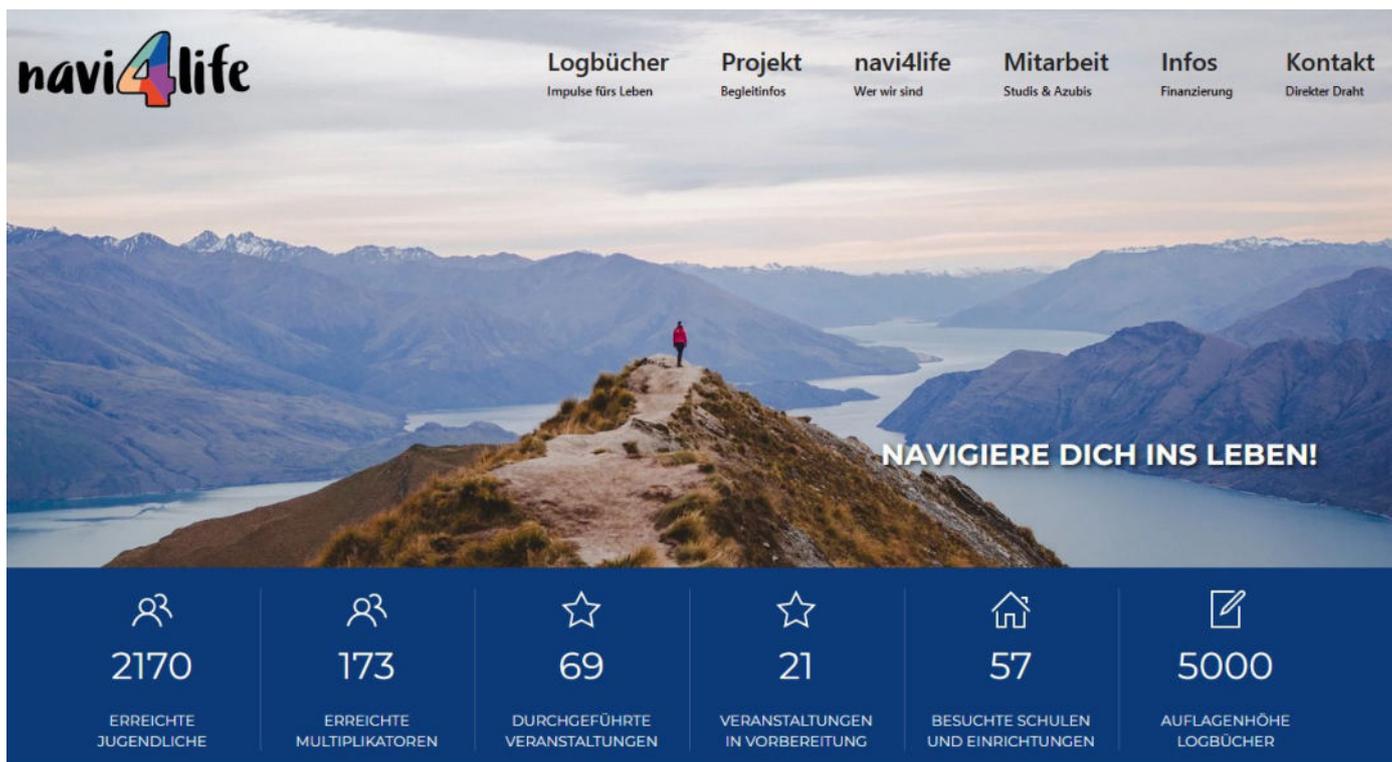
An verschiedenen Stationen hatten sie die Möglichkeit, sich intensiv mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen. So erfuhren sie, dass der Fisch ein geheimes Zeichen der Christen ist.

Außerdem lernten die Kinder viel über die Sternsingeraktion, eine wichtige Tradition, die den Einsatz für andere und die Solidarität mit bedürftigen Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Es war ein schöner Start, der den Kindern viele interessante Momente bot. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen der Vorbereitung und die gemeinsamen Erlebnisse auf diesem besonderen Weg!



# go4peace - Ein Blick in den Kalender 2025



## Neun Module für ein Aufbruchsszenario

ERMUTIGENDE IMPULSE FÜR JUNGE LEUTE

navi4life – hilft jungen Leuten ins Leben. Dieses Motto gilt auch für dieses noch junge Jahr 2025 und wir sehen schon jetzt im Netzwerk go4peace: Es wird wieder ein buntes, abwechslungsreiches und spannendes Jahr.

Zum Jahresbeginn konnten wir die völlig überarbeitete Homepage navi4life.de frei schalten. Sie hilft, den Projektweg navi4life mit seinen 9 Modulen eigenständig zu begreifen und in schulischen oder in anderen Gruppen mit jungen Leuten (Sportvereine, Musikgruppen, Feuerwehrgruppen ...) einzusetzen. Dazu drehen wir im Januar Tutorials, die die verschiedenen Module erklären werden und all denen, die mit Jugendlichen arbeiten und sie stark für ihr Leben zu machen versuchen, helfen können, sie zu motivieren, selbstbestimmt in ihr Leben zu finden.

Terminlich sind wir im Januar im Evangelischen

Gymnasium in Meinerzhagen mit 62 Schüler\*innen mit dem Modul 3 Entscheide dich, glücklich zu sein! unterwegs.

Weiterhin stehen Planungsgespräche mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium und der Anne-Frank-Gesamtschule in Dortmund an.

Mit Zuzanna Sucharda aus Warschau / Polen bringen wir die polnische Übersetzung des Logbuches I Mein Leben – windschief und glänzend voran, um das Buch in Breslau an verschiedenen Schulen einzusetzen.

In der Woche nach Ostern geht's mit Teenies nach Sarajevo für ein paar Tage interkultureller Begegnung im Jugendzentrum Ivan Pavao II.

Firmprozess-Begleitungen mit den Modulen 2 und 3 vor Ort finden statt im Lübbecke Land, in Kamen, Dortmund-Ost, Bielefeld, Brilon und Castrop-Rauxel.



Drei Jugendliche interessieren sich für ein FSJ im Jugendzentrum in Sarajevo Ivan Pavao II. Auch sie gilt es in Zusammenarbeit mit dem mundus eine Welt e.V. zu begleiten. Auch in der esamtschule und der Realschule in Kamen werden wir erwartet.

## Hoffnungswege im Heiligen Jahr

Im Heiligen Jahr 2025 veranstaltet go4peace zwei Hoffnungswege für junge Menschen und lädt ein, sich zu Menschen auf den Weg zu machen, die sich gewagt haben.



Im Frühjahr wird Schwester Edith Kürpenik mit auf dem Weg sein.

Sie lebt als Schwester von Jerusalem mit ihrer Gemeinschaft, einer modernen Ordensgründung, mitten im Herzen von Köln. Sie teilen das Leben der Menschen dieser Stadt und halten das Geheimnis Gottes offen und lebendig. Ihre Kirche in Groß Sankt Martin ist für viele ein Ort der Hoffnung.

Am 24. Mai 2025 treffen sich interessierte junge Leute um 10 Uhr am Bahnhof in Salzkotten, wo ein kleines Leitungsteam von go4peace mit Schwester Edith auf sie warten. Wir laufen dann einen Weg von ca. 14 Kilometern nach Paderborn mit kleinen Wegimpulsen. Gegen 17 Uhr wird das Treffen in Paderborn beendet sein und die Heimreise kann mit der Deutschen Bundesbahn angetreten werden.

Am 24. Mai 2025 treffen sich interessierte junge Leute um 10 Uhr am Bahnhof in Salzkotten, wo ein kleines Leitungsteam von go4peace mit Schwester Edith auf sie warten. Wir laufen dann einen Weg von ca. 14 Kilometern nach Paderborn mit kleinen Wegimpulsen. Gegen 17 Uhr wird das Treffen in Paderborn beendet sein und die Heimreise kann mit der Deutschen Bundesbahn angetreten werden.

Im Herbst des Jahres werden wir uns ebenfalls vom Bahnhof in Salzkotten auf den Weg zu einem Bio-Bauernhof machen.

Wir wandern ca. 10 Kilometer zu Marius und Anja Pötting, die mit ihren vier Kindern auf dem Vauß-Hof in Scharmede leben.

Übrigens, am 29.03.25 werden wir vor der Gründerkirche des BVB in Dortmund einen Friedensmahnerrichten und während der Libori-Feierlichkeiten treffen sie uns wieder vom 26.07. – 03.08.2025 am Domturm in Paderborn.

Im Jahr 2000 haben sie den stillgelegten Betrieb wieder aufgenommen und zum Ökohof mit Direktvermarktung ausgebaut. Dieser Ort ist für viele Menschen ein Ort lebendiger Begegnung und Hoffnung geworden.



Treffpunkt für diese Begegnung ist Samstag, der 06.09.2025 am Bahnhof Salzkotten um 10 Uhr. Die Laufzeit beträgt zweieinhalb Stunden, wir verbringen dann 3-4 Stunden auf dem Hof bis gegen 17 Uhr. Dann steht erneut die Rückfahrt mit der Bahn an. Wir shutteln zurück vom Biohof zum Bahnhof Salzkotten.



Anmeldung über die Homepage [go4peace.eu](http://go4peace.eu)

Meinolf Wacker



# Eröffnung des Heiligen Jahres 2025 im Dom zu Paderborn



„Das Heilige Jahr, in dem uns Papst Franziskus einlädt, „Pilger der Hoffnung“ zu sein, wurde am 29.12.24 in einem feierlichen Stations-Gottesdienst in Paderborn eröffnet. Das Jubiläumskreuz, eine Replik des Benninghauser Kruzifixus aus dem Paderborner Diözesanmuseum, das zuvor schon in der Gaukirche zu sehen war, wurde in einer Prozession in den Dom getragen und dort von Erzbischof Dr. Markus Bentz gesegnet.

Vom Netzwerk go4peace waren die Fürbitten in deutscher, polnischer und englischer Sprache vorgetragen worden. Zu unserer großen Freude überreichte der Erzbischof am Ende des Gottesdienstes dem Netzwerk go4peace eine beachflag, um go4peace als einen „Ort der Hoffnung für junge Menschen“ auszuzeichnen. Diese Flagge zierte jetzt noch das Treppenhaus der Pfarrhauses in Kamen und wird bald bei allen Veranstaltungen im neuen Jahr zu sehen sein.

Nach dem Gottesdienst war go4peace bei einer Begegnung im Konrad-Martin-Haus in Paderborn mit einem Stand präsent.

Die Pfannenwender mit der Aufschrift „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben!“ und die Schuhlöffel mit dem Aufdruck: „Steh auf und geh los!“ waren spannende Einstiege in so manchen lebendigen und hoffnungsvollen Austausch.

Wir freuen uns, im Januar 2025 als „Ort der Hoffnung“ unsere vielfältigen Erfahrungen auf dem Weg mit jungen Menschen anbieten zu können.



Jessica, Emilia, Paulina am Stand von go4peace mit Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz und Pastor Meinolf Wacker

Allen einen guten Start in das Heilige Jahr!

Meinolf Wacker



# go4peace – ein offizieller „Ort der Hoffnung für junge Menschen“ im Erzbistum Paderborn und darüber hinaus

„Aber wir sind gar nicht ein Ort, so wie andere Neue Geistliche Zentren (NGZ) im Erzbistum Paderborn!“ ließ ich mein Gegenüber aus Paderborn am Telefon verstehen. Er hatte mich angerufen, um zu fragen, ob wir beim Eröffnungsgottesdienst mit Erzbischof Bentz auch eine beachflag für go4peace als „Ort der Hoffnung“ zu empfangen bereit seien. „Ja, das ist ja euer Spezifikum! Ihr seid unterwegs zu den Jugendlichen dieser Zeit, zu Haupt-, Real- und Gesamtschulen, zu Gymnasien und Sportgruppen, eben dorthin, wo junge Menschen sind und ihr versucht sie mit euren Logbüchern und Modulen stark für ihr Leben zu machen. Damit wird euer Auftreten bei den jungen Leuten ja zu einem Ort der Hoffnung!“

Gern habe ich eingewilligt, am 29.12.24 im Dom zu Paderborn eine Hoffnungsflagge (beachflag) aus den Händen des Erzbischofs zu übernehmen. Als wir abends wieder zurück in Kamen waren, hab ich versucht, die Flagge aufzubauen. Sie ist so lang, dass sie bei uns im Pfarrhaus nur in das Treppenhaus passt. Aber vor dem Tiny House, vor dem Tiny Mobil und vor dem Zelt in der Kirche passt sie hervorragend. Während ich die beachflag dorthin stellte, kamen mir viele Gesichter junger Menschen in Erinnerung, denen wir im vergangenen Jahr mit navi4life begegnet waren, über 2000 junge Leute haben wir erreicht. So geht's für uns weiter – als Pil-



ger\*innen der Hoffnung. Bald schon wird die Flagge dabei sein, wenn wir an der BVB-Gründerkirche in Dortmund einen Friedensmahnner errichten, sie wird uns begleiten, wenn wir an Schulen und in Jugend- und Firmgruppen unsere Module mit den jungen Menschen anbieten, sie wird auf Libori mit uns am Dom-Turmstehen, sie wird einfach dort sein, wo uns das Leben dieses Jahr hinbringen wird und sie für den verborgenen Gott stehen, er uns versprochen hat, auf all unseren Wegen mit dabei zu sein und selber die Hoffnung zu schenken,

die nur er geben kann. Diese Erfahrung darf ich immer wieder bei den monatlichen Zeltgottesdiensten mit Jugendlichen im Zelt in der Kirche Heilige Familie machen. Auch dort wird die Fahne stehen, denn auch dieser Ort ist ein Ort der Hoffnung, wo wir den erleben, der „unter uns gezeltet hat“ (vgl. Joh 1,14 /wörtliche Übersetzung).

Wir sind froh, dass 12 junge Menschen des Netzwerkes persönliche starke Momente der Hoffnung in YouTube-Shorts teilen, die in deutscher Sprache auf dem YouTube Kanal go4peace-4you sowie in englischer Sprache auf dem YouTube Channel go4peace-inspiration zu finden sind und über die QR-Codes in den Hoffnungs-kalendern einfach angesteuert werden können.

Meinolf Wacker



## „together to grow“ – Jahresabschluss im Mariapolizentrum in Solingen

In den letzten Tagen des Jahres 2024 trafen sich im Mariapolizentrum in Solingen 62 junge Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um gemeinsam das zu Ende gehende Jahr zu bedenken und hoffnungsvoll in das neue Jahr zu starten. Thematisch hatten die jungen Erwachsenen sich unter dem Projekthorizont „together to grow“ (gemeinsam gerufen zu wachsen) auf den Weg gemacht. Ging es am ersten Tag ihres Zusammenseins vorrangig um den einzelnen jungen Menschen, um seine Einmaligkeit und Einzigartigkeit, wurde am 31.12. das Thema eines gelingenden Miteinanders in Blick genommen.



Ich war eingeladen, meine Erfahrung im Netzwerk go4peace aus all den Jahren mit einer Power-Point Präsentation zu präsentieren und das vor allem auch persönlich konnotiert zu tun. Ich ließ die jungen Zuhörer\*innen verstehen, dass alles mit dem geliebten Evangelium begonnen hatte und dass es auch heute die Quelle und

der Motor meines Lebens ist. Gleichzeitig war mich wichtig, die Zuhörenden entdecken zu lassen, wie Gott heute durch die Wirklichkeit spricht. Der Blick eines Mädchens unter Granatbeschuss bei den Tagsthemen in der ARD im August 1995 aus Sarajevo hatte mich zutiefst berührt. Dieser Blick blieb mir, er „wirkte“ in mir und brachte eine neue Wirklichkeit, eben den Friedensweg nach Bosnien und Herzegowina, den Beginn von go4peace, hervor. So wurde deutlich, dass wir als Christen gerufen sind, uns immer wieder von solchen Wirklichkeiten ansprechen zu lassen, denn in ihnen klopft Gott an unsere Tür. Lebendige Gespräche ergaben sich im Verlauf des Tages, den wir abends mit einem Wortgottesdienst beschlossen. Voller Dankbarkeit



für all das geteilte Leben gaben wir das Jahr 2024 zurück in die Hände Gottes. Und dann wurde gefeiert – voller Leben und Kreativität und ich machte mich auf den Weg nach Kamen, wo ich mit Bernhard Nake und Heinrich Oest ebenfalls das Jahr 24 dankbaren Herzens beschließen konnte. An der Schwelle des neuen Jahres stand für uns die Zusage, die Pater Alfred Delp kurz vor seinem gewaltsamen

Tode durch die Nazis in Berlin-Plötzensee aufgeschrieben hatte: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“

Meinolf Wacker



## „Babusia“ – Hoffnung für alleinstehende Menschen in der Ukraine



„Danke, dass du in meinem Leben bist!“ durfte ich in einer Nachricht aus der Ukraine lesen. Eine Mitarbeiterin der Caritas-Spes aus Kyiv bedankte sich mit diesen Worten für unser Engagement im go4peace-Netzwerk für die alten Menschen im Caritas-Altenzentrum in Olexandriwka in der Ukraine. Diese hilfsbedürftigen alten Menschen auch weiterhin im Jahr 2025 zu unterstützen, war eines unserer go4peace-Ziele im Herbst und Winter 2024 gewesen. Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, sind bereits 16.359 €

von den benötigten 18.000 € eingegangen. Und da ich Anfang Januar mit meinen Geschwistern und unserer Mutter ihren 90. Geburtstag feiern darf und sie sich Geld für die alten Menschen im Projekt babusia in der Ukraine gewünscht hat, sind wir sicher, dass das Spendenbarometer auf der Homepage go4peace.eu bald 100% anzeigen wird. So möchte ich im Namen all der ukrainischen Senior\*innen allen Spender\*innen von Herzen Danke sagen für ihre Bereitschaft zu teilen. Danke für diesen Brückenschlag der Hoffnung für das Heilige Jahr. „Danke, dass Sie im Leben der Ukrainer\*innen sind!“

Meinolf Wacker

## „Licht von Bethlehem – Sei Friedensstifter\*in!“



Junge Leute des Netzwerkes go4peace haben am Nachmittag des 23.12.2024, dem Montag vor Heilig Abend das Licht von Bethlehem in unserer Stadt und in den umliegenden Dörfern verteilt. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 15.30 Uhr in der Kirche Heilige Familie, haben sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit einer Sturmlaterne auf den Weg zu 111 Adressen gemacht.

Bei jeder kurzen Begegnung an der Tür zu den Wohnungen, verschenken die Jugendlichen eine Kerze, die am Licht von Bethlehem entzündet wurde und eine weihnachtliche Karte mit dem Wort von ETTY HILLESUM: „Hilf Gott, in dir nicht zu erlöschen!“ Mit dem Licht von Bethlehem in der Mitte erschien jede einzelne Begegnung besonders. Das Licht strahlte von außen und von innen.



## Mit Ety Hillesum durch den Advent – ein Rückblick

Unter dem Motto „Hilf Gott, in dir nicht zu erlöschen!“ trafen sich ca. 20 junge Europäer\*innen drei Mal im Advent 2024, um eigene Lebenserfahrungen zu Texten von Ety Hillesum auszutauschen. Es ging darum, Gott, der häufig unter vielen Steinen und Schutt wie ein tiefer Brunnen in uns lebt, zu suchen und zu entdecken.

„... und wenn ich sage, ich ‚horche hinein‘, dann ist es eigentlich Gott in mir, der ‚hineinhört‘. Das Wesentliche und Tiefste in mir, das auf das Wesentlichste und Tiefste im anderen horcht. Gott zu Gott.“ So ging es beim ersten Treffen darum, in uns hineinhören zu lernen. Beim zweiten Abend stand die Einmaligkeit eines jeden Menschen, die immer auch Eigenverantwortlichkeit und Einsamkeit mit sich bringt im Mittelpunkt des Austausches. Jeder Mensch ist sich selbst anvertraut und aufgegeben. Ety hatte in ihrem Tagebuch geschrieben: „Es ist ein langsamer und schmerzhafter Prozess, zur wirklichen und innerlichen Selbständigkeit geboren zu werden. Immer mehr zur Gewissheit zu gelangen, dass es nie und nimmer Hilfe, Unterstützung und Zuflucht bei anderen für dich gibt.“

Beim abschließenden Treffen kurz vor Weihnachten ging es darum zu verstehen, dass die Gegenwart Gottes in uns selbst immer auch bedroht ist. Ety hatte dazu geschrieben: „Ich will dir helfen Gott, dass du nicht in mir zugrunde gehst, aber im Vorhinein kann ich für nichts garantieren. Eines aber wird mir immer klarer: dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns selbst. Es ist das Einzige, was wir in dieser Zeit bewahren können, und auch das Einzige, worauf es ankommt: ein kleines Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott. Und vielleicht können wir mithelfen, dich in den gequälten Herzen anderer auferstehen zu lassen.“

Es waren beeindruckende Abendliche Austauschrunden, die wir mit jungen Erwachsenen aus Albanien, Deutschland, dem Kosovo, der Tschechischen Republik, Griechenland, Österreich, Norwegen, der Ukraine, Bosnien und Herzegowina und Slowenien erleben durften; es war nicht einfach ein technisches Zusammengeschaltetsein, sondern eine tiefe geistliche Erfahrung mit Jesus, der unter uns lebendig war. Bezeichnend war die Rückmeldung einer jungen Frau aus dem Kosovo: „Mir haben die drei Begegnungen sehr geholfen, das Feuer der Liebe neu in mir zu entfachen!“ Und aus der Ukraine durften wir hören: „Ich danke euch so sehr, dass ich meine Erfahrung hier aus Kyiv mit euch teilen konnte. Es hat mich spüren lassen, dass ich zu diesem lebendigen Netzwerk gehöre und nicht allein bin!“

Meinolf Wacker



### Wer war Ety Hillesum?

Ety Hillesum, im Jahr 1914 in den Niederlanden in eine nicht praktizierende jüdische Familie hinein geboren, mit 29 Jahren 1943 in Auschwitz ermordet, kommt in den schrecklichen Gräuel des Zweiten Weltkrieges Gott, dem Immanuel, in einzigartiger Weise auf die Spur. Sie

betet nicht wie ein bettelndes Kind zu einem allmächtigen Gott, vielmehr entdeckt sie seine Gegenwart in der Ohnmacht, in der er mit uns leidet. Sie erlebt Gott wie ein geheimnisvolles Feuer im Herzen des Menschen, das zu erlöschen droht, wenn der Mensch es nicht durch sein Vertrauen nährt. Sie schreibt - an Gott gerichtet: „Fast mit jedem Herzschlag wird mir klarer, dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen und deinen Wohnsitz in unserem Inneren bis zum Ende verteidigen müssen.“ – „Ich werde in naher Zukunft noch sehr viele Gespräche mit dir führen und dich auf diese Weise hindern, mich zu verlassen.“



# Terminkalender

## Kirchenvorstand

Mi, 05.02.25, 19 Uhr, Pfarrheim St. Marien

## Arbeitskreis St. Marien

Mi, 12.02.25, 19 Uhr, Pfarrheim St. Marien

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

## Proben

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau e.V. im kath. Pfarrheim, Har-  
korstr. 1.

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy‘ im Pfarrzent-  
rum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. Keine Probe in den Ferien.

## Christophorus-Café

Wir wollen Euch immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30  
Uhr bis 16:30 Uhr mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

26.01. Wintertorten

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-  
Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen. Wir freuen uns auf Euch!

Alle, die möchten, können vorbeikommen

## Kolpingsfamilie Hl. Familie

Freitag, 31.01.2025

Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr im Kolpingtreff. In-  
teressierte sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 05.02.2025

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/ Ruheständler/innen der  
Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Samstag, 08.02.2025

Gemeinsamer Besuch der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewels-  
burg mit der Kolpingsfamilie Bielefeld / St. Meinolf. Mit gemeinsa-  
men Mittagessen und Abschluss in der Licht-Blick-Kirche Wewels-  
burg.

Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen/ohne Anreise): 12,- €/ 10,- €  
(Mitglieder). Anmeldung bitte bis zum **22.01.2025** bei Alexandra  
Cramer unter 0162/4884762 erforderlich!



## SCHULGOTTES- DIENSTE

Die Schulgemeinschaft des Katho-  
lischen Bekenntnisstandortes Hei-  
liger Josef feiert ein- bis zweimal  
monatlich und zu besonderen An-  
lässen einen Gottesdienst in der  
Kirche Heilige Familie.

Dazu sind ab sofort wieder alle  
Menschen herzlich eingeladen, die  
gerne mitfeiern möchten!

Die Termine finden Sie in der ak-  
tuellen Gottesdienstordnung.

## KRANKENSAL- BUNG

In der Kirche der Heiligen Familie  
wird einmal im Jahr, im Jahr 2025  
am Donnerstag, 09.10, die Kran-  
kensalbung im Rahmen der Heili-  
gen Messe gespendet.

## GLUTENFREIE HOSTIE

Falls Sie aufgrund einer Unverträglichkeit eine glutenfreie Hostie  
benötigen, melden Sie sich bitte  
vor dem jeweiligen Gottesdienst in  
der Sakristei.

(weiter auf Seite 14)



Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet.

### **Sonntag, 16.02.2025**

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 12.00 Uhr im und am Kolpingtreff

Bei allen Veranstaltungen sind auch interessierte Gemeindemitglieder herzlich willkommen!

Das neue Halbjahresprogramm liegt im Schriftenstand im Turm der Pfarrkirche zur Mitnahme bereit!

### **Kolpingsfamilie St. Marien**

**Sonntag, 02.02.2025, 14:30 Uhr**

Treffen am Friedhof zum gemeinsamen Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim

### **Seniorenrunde St. Marien Kaiserau**

Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

21.01.25 - Stadt, Land, Fluss .....

28.01.25 - Spielenachmittag – Wir spielen Gesellschaftsspiele

04.02.25 - Wir spielen: Bingo

11.02.25 - Wir singen

Zur Zeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

### **Stricken und Klönen**

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

### **Friedensgebet**

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche in Methler statt.

Sie haben einen Termin, der in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden soll?

Dann melden Sie sich bitte: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

## **Kollekte am 02.02.2025 für die Diaspora im Erzbistum Paderborn Zusammen Gutes bewirken**

**Damit der Glaube leben kann -  
Ihre Spende für die Diaspora im  
Erzbistum Paderborn!**

### **Hätten Sie das gedacht?**

Auch im Erzbistum Paderborn gibt es große Diaspora-Anteile. In den überwiegend protestantischen oder gemischt konfessionellen Gebieten fördert das Bonifatiuswerk deshalb durch gezielte Projekte das Glaubensleben der katholischen Minderheit, in besonderer ökumenischer Verantwortung und selbstverständlich in Verbundenheit mit den evangelischen Mitchristen.

Im Erzbistum Paderborn gehören dazu:

in Nordrhein-Westfalen die Dekanate Bielefeld-Lippe, Herford-Minden und Siegen und in Hessen das Dekanat Waldeck. Die Pfarrei St. Georg in der Stadt Bad Pyrmont (Dekanat Bielefeld-Lippe) liegt in Niedersachsen und gehört ebenfalls zur Diaspora.

**Unterstützen Sie uns deshalb bitte durch Ihr Gebet und jede noch so kleine Spende!**

Das Bonifatiuswerk im Erzbistum Paderborn e.V. fördert den Neubau, die Renovierung und die Sanierung von Kirchbauten und Pfarrheimen. In besonderen Fällen unterstützt es auch innovative Projekte der Evangelisierung und der Kinder- und



Jugendpastoral.

„Mehr denn je kommt es in der Diaspora auf das persönliche und lebendige Zeugnis an. Wenn wir uns nicht verstecken und unseren Glauben offen, freundlich und authentisch leben, dann wird uns Gott an Orten erwarten, an denen wir es vielleicht gar nicht für möglich gehalten hätten. Meist ist dass sogar ganz unspektakulär und unscheinbar“



Dr. Udo Markus Bentz  
Erzbischof von Paderborn



Wir laden zur Musikalischen Reihe „Klang Wort Lichter“ ein.

Die Reihe startet am 2.2. in Unna, St. Katharina, wird am 9.2. in Holzwickede, Liebfrauen und am 16.2. in Lünen, Herz-Jesu zu Gast sein und

schließt am 23.2. in Schwerte, St. Marien.

Wie immer werden die KlangWortLichter besonders durch Worte, Farben und Klang gestaltet und ermöglichen so den Mitfeiernden einen besonderen Zugang zur Liturgie.

Im Jahr 2025 stehen die KlangWortLichter unter dem Thema „Tiefenwirkung“. Besonders mehrstimmige, getragene Musik kann dafür sorgen, dass das Empfinden von Ruhe und Tiefe ganz besonders wahrgenommen wird. Die Mehrstimmigkeit in den Liedern lässt das Lied voller klingen.

## Wir sagen Danke...

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Sie ermöglichen damit den Helfern vor Ort, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Die Spenden und die Kollekte ergaben für Adveniat 1.474,42 Euro.



## Taufen

Ein Kind.

Herzliche Glückwünsche  
und Gottes Segen

## Trauung

Das Sakrament der Ehe  
spendeten sich:  
ein Paar

Herzliche Glückwünsche  
und Gottes Segen

## VERSTORBEN

Neun Gemeindemitglieder sind  
verstorben.

Gott schenke ihnen das  
ewige Leben.



# Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

## CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie geöffnet**. Während dieser Zeit können sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen..

**Die nächste Ausgabe erscheint am 15.02.2025**

**Zeitraum 15.02. bis 30.03.2025**

**Redaktionsschluss: 31.01.2025**

**Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen**

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

### Kontakt

#### Pfarrbüro

**Heilig Kreuz Kamen:**

Kirchplatz 6a

59174 Kamen

Tel.: 02307-964370

Fax: 02307-9643730

**e-mail:** [heilig-kreuz-](mailto:heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de)

[kamen@erzbistum-](mailto:kamen@erzbistum-paderborn.de)

[paderborn.de](mailto:paderborn.de)

**Homepage:**

[www.kirche-am-kreuz.de](http://www.kirche-am-kreuz.de)

**Öffnungszeiten:**

Di und Fr

9:00 - 12:00 Uhr

Mi 10:00 - 12:00 und

16:00 - 18:00 Uhr

**Zusätzliche telefonische**

**Erreichbarkeit:**

Mo u. Do , 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrsekretärinnen:**

Sabine Gibbels

Elisabeth Markwiok

### Pastoralteam

**Pfarrer u.**

**Präventionsfachkraft**

Bernhard Nake

Tel. 02307-964370

**Pastor**

Meinolf Wacker

Tel. 02307-964370

**Diakon**

Wilfried Heß

Tel. 02307-30854

**Gemeindereferentin**

Susanne Lehn

Tel. 02307 931983

### Kindertageseinrichtungen

**Kath. Familienzentrum**

**Hl. Familie, Bollwerk 1**

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-10881, [www.kita-](http://www.kita-heilige-familie-kamen.de)

[heilige-familie-kamen.de](http://www.kita-heilige-familie-kamen.de)

**Kath. St. Christophorus-**

**Kindergarten, Hegelstr. 6**

Leitung: Jutta Wethmar

Tel. 02307-79698, [www.kita-](http://www.kita-christophorus-kamen.de)

[christophorus-kamen.de](http://www.kita-christophorus-kamen.de)

**Kath. Kindergarten**

**St. Marien, Pestalozzistr. 6**

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-31774,

[www.kita-marien-kamen.de](http://www.kita-marien-kamen.de)

### Standorte der Kirchen

**Hl. Familie Kamen,**

Dunkle Str. 9

**St. Marien Kaiserau,**

Robert-Koch-Str. 63

### Pfarrheime

**Pfarrzentrum Hl. Familie Ka-**

**men, Dunkle Str. 4**

**Pfarrheim St. Marien Kai-**

**serau, Harkortstr. 1.**



### Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

**Herausgeber:** Pfarrei Hl. Kreuz Kamen

Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

**Redaktion:** Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Bernhard Nake

**Druck:** Hl. Kreuz Kamen

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Bildnachweis:** [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de), [pixabay](http://pixabay.com), [freepik](http://freepik.com), gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

**Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter [www.kirche-am-kreuz.de](http://www.kirche-am-kreuz.de).** Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



## Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18. Januar bis 16. Februar

---

### Samstag, 18. Januar 2025

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

---

### Sonntag, 19. Januar 2025

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Kollekte zum Wochenende: für die Familienseelsorge

---

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe

---

### Dienstag, 21. Januar 2025

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	-----------

---

### Mittwoch, 22. Januar 2025

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	------------------------

---

### Donnerstag, 23. Januar 2025

08:00 Uhr	Hl. Familie	Schulgottesdienst
09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe

---

### Freitag, 24. Januar 2025

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	--------------------------------------

---

### Samstag, 25. Januar 2025

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	--

---

### Sonntag, 26. Januar 2025

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung

---

09:30 Uhr	St. Marien	2. Familiengottesdienst
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
12:15 Uhr	Hl. Familie	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz

---

### Dienstag, 28. Januar 2025

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	-----------

---

### Mittwoch, 29. Januar 2025

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	------------------------

---

### Freitag, 31. Januar 2025

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	--------------------------------------

---

### Samstag, 01. Februar 2025

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

---

**Sonntag, 02. Februar 2025**      **DARSTELLUNG DES HERRN, 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Kollekte zum Wochenende: für die Diasporaseelsorge**

---

09:30 Uhr	St. Marien	<b>HI. Messe mit Kerzenweihe u. Spendung des Blasiussegens</b>
11:00 Uhr	HI. Familie	<b>HI. Messe mit Kerzenweihe u. Spendung des Blasiussegens</b>

---

**Dienstag, 04. Februar 2025**

09:00 Uhr	HI. Familie	<b>HI. Messe</b>
-----------	-------------	------------------

---

**Mittwoch, 05. Februar 2025**

11:00 Uhr	H.a.Koppelteich	<b>Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich</b>
17:00 Uhr	HI. Familie	<b>Fatima-Rosenkranzgebet</b>

---

**Donnerstag, 06. Februar 2025**

08:00 Uhr	HI. Familie	<b>Schulgottesdienst</b>
09:00 Uhr	St. Marien	<b>HI. Messe</b>

---

**Freitag, 07. Februar 2025**

09:00 Uhr	HI. Familie	<b>HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz</b>
-----------	-------------	---

---

**Samstag, 08. Februar 2025**

18:30 Uhr	HI. Familie	<b>Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz entfällt!</b>
-----------	-------------	---

---

**Sonntag, 09. Februar 2025****5. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**

---

09:30 Uhr	St. Marien	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00 Uhr	HI. Familie	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

---

**Montag, 10. Februar 2025**

10:30 Uhr	Peter u. Paul	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
-----------	---------------	--------------------------

---

**Mittwoch, 12. Februar 2025**

10:00 Uhr	Pertheszentrum	<b>Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums</b>
17:00 Uhr	HI. Familie	<b>Fatima-Rosenkranzgebet</b>

---

**Samstag, 15. Februar 2025**

18:30 Uhr	HI. Familie	<b>Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz</b>
-----------	-------------	---

---

**Sonntag, 16. Februar 2025****6. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Kollekte zum Wochenende: für die Caritas**

---

09:30 Uhr	St. Marien	<b>HI. Messe</b>
11:00 Uhr	HI. Familie	<b>3. Familiengottesdienst</b>

# Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

## 12 Ideen für ein Jahr voller Hoffnung

im Januar: Trau dem Leben!

im Februar: Bau Brücken!

im März: Gib nicht auf!

im April: Tu alles mit Hingabe!

im Mai: Schenk Zuspruch!

im Juni: Du bist getragen!

im Juli: Trau dir selbst!

im August: Bleib dran!

im September: Hab Mut!

im Oktober: Du bist nie allein!

im November: Steh auf und geh los!

im Dezember: Bring Licht!

Quelle: go4peace-Kalender zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“

